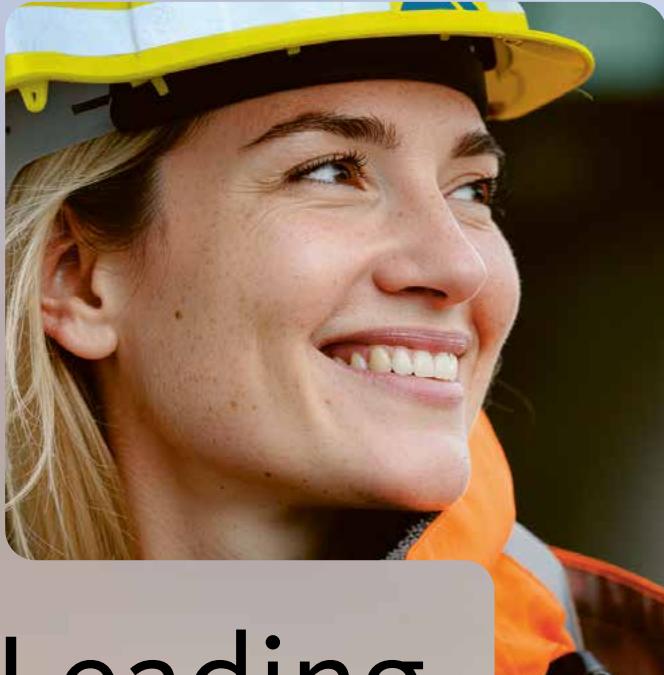
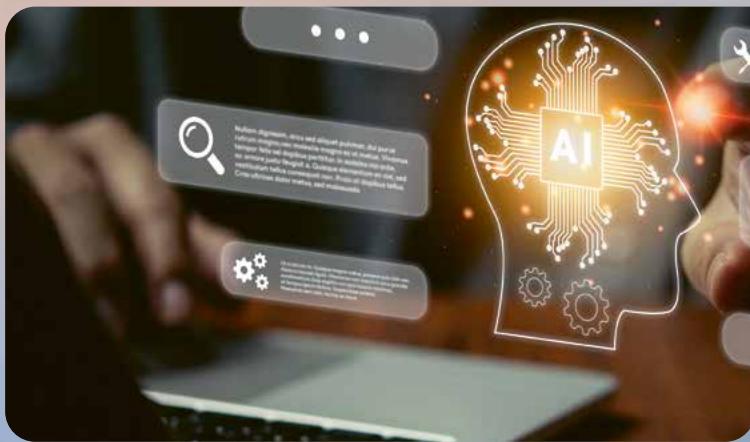


Forging resilience.



Leading in multimetal.



 **Aurubis**

Unsere Metalle sind zentral für eine Welt im Wandel – sie bilden das Fundament der globalen Infrastruktur, stärken wirtschaftliche Resilienz, sichern Innovation und fördern nachhaltiges Wachstum. Technologischer Fortschritt und KI-Innovationen, die umfassende Elektrifizierung, der Einsatz erneuerbarer Energien und die Modernisierung der Energieinfrastruktur sowie globale Sicherheitsbedarfe treiben die Nachfrage nach Metallen.

Als führender Anbieter von Kupfer und weiteren Zukunftsmetallen sind wir bestens positioniert, diese Nachfrage gezielt zu bedienen. Aus dieser Stärke heraus werden wir unsere Führungsrolle ausbauen und Standards für nachhaltige, effiziente Industrieprozesse setzen.

Unser Anspruch: komplexe Rohstoffe verantwortungsvoll und zuverlässig in Werte wandeln – und unsere Branche zukunftsweisend mitgestalten.

Forging resilience. Leading in multimetal.



Multimetall-Exzellenz

Unser einzigartiges Hüttennetzwerk bildet den Kern der Multimetall-Kompetenz von Aurubis. Dank der Verbindung außergewöhnlicher metallurgischer Expertise und fortschrittlichster Technologien erzielen wir branchenführende Metallrückgewinnungsraten und schaffen so echten Mehrwert – für Kunden, Lieferanten und die Umwelt.

→ WEITERE INFORMATIONEN S. 15

Unsere fünf Erfolgsfaktoren



Vollintegrierter Cu-Produzent

Aurubis ist entlang der gesamten Wertschöpfung aktiv – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. Diese vollständige Integration gewährleistet eine stabile und zuverlässige Versorgung unserer Kunden und ermöglicht es uns, höchste Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards bei allen Produktionsschritten einzuhalten.

→ WEITERE INFORMATIONEN S. 16



Robustes und widerstandsfähiges Geschäftsmodell

Durch die Diversifizierung unseres Geschäftsmodells – von der Verarbeitung von Kupferkonzentraten über den Einsatz von Recyclingmaterialien bis hin zu hochwertigen Produkten – ist Aurubis wirtschaftlich stabil aufgestellt. Diese breite Aufstellung sorgt für Ertragsstärke und Widerstandsfähigkeit auch in einem dynamischen Marktumfeld.

→ WEITERE INFORMATIONEN S. 17

Aurubis hat fünf Erfolgsfaktoren. Jeder dieser Faktoren ist für sich genommen wichtig, doch was Aurubis auszeichnet, ist ihre Kombination. Gemeinsam bilden diese fünf Stärken unser Alleinstellungsmerkmal, sichern unsere Resilienz und verschaffen uns einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Zirkuläre Lösungen mit Geschäftspartnern

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern entwickeln wir innovative Kreislauflösungen, die den Wiedereinsatz wertvoller Metalle fördern. Dadurch sichern wir langfristige Rohstoffverfügbarkeit, stärken Partnerschaften und unterstützen unsere Kunden auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft.

→ WEITERE INFORMATIONEN S. 18

Authentische Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir setzen Maßstäbe bei Energieeffizienz, Emissionsreduktion und verantwortungsvollem Ressourceneinsatz. Diese Haltung stärkt Vertrauen, schafft Transparenz und treibt die Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsketten voran.

→ WEITERE INFORMATIONEN S. 19



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Unser Vorstand im Gespräch | 2 |
| | |
| Märkte im Wandel | 8 |
| Aurubis im Zentrum der Transformation | 9 |
| 3 Fragen an Anne Lauenroth, BDI | 13 |
| | |
| Aurubis Erfolgsfaktoren | 14 |
| Erfolgreich aus eigener Stärke | 15 |
| | |
| Aurubis Performance 2030 | 20 |
| Interview mit Seonag Doherty, Vice President Corporate Development | 22 |
| Die fünf Säulen unserer Strategie | 23 |
| Impact | 24 |
| Commercial Excellence | 26 |
| Efficiency | 28 |
| Innovation | 30 |
| Focused Growth | 32 |
| Unsere Investitionsprojekte | 34 |
| | |
| Wir schmieden Zukunft | 36 |
| Gemeinsam. Sicher. Leistungsstark. | 37 |
| Kultur als Enabler unserer Strategie | 38 |
| TOGETHER: Sicherheit, die man spürt | 40 |
| Umgang mit Risiken | 42 |
| Aurubis – ein attraktiver Arbeitgeber mit Perspektive | 44 |
| | |
| Aurubis auf einen Blick | 48 |



↗ DAS GESCHÄFTSJAHR IN 160 SEKUNDEN
geschaeftsbericht2024-25.
[aurubis.com/aurubis-auf-einen-blick/
das-geschaeftsjahr-im-ueberblick](http://aurubis.com/aurubis-auf-einen-blick/das-geschaeftsjahr-im-ueberblick)



↗ ONLINE-GESCHÄFTSBERICHT 2024/25
Mit einem Klick finden Sie weitere
spannende Informationen online unter:
geschaeftsbericht2024-25.aurubis.com

„Das Jahrzehnt der Metalle hat begonnen“

Von links:
Steffen Hoffmann (CFO)
Inge Hofkens (COO MMR)
Dr. Toralf Haag (CEO)
Tim Kurth (COO CSP)

„Aurubis Performance 2030 – Forging resilience. Leading in multmetal.“ – mit einer überarbeiteten Strategie wird Aurubis die Chancen der Megatrends konsequent für sich nutzen. Im Interview geben die vier Aurubis-Vorstände Einblicke zu den Hintergründen, Herausforderungen und weiteren Wachstumsoptionen. Sie sprechen über Innovationen und die Rolle von Aurubis in Europa und den USA – und zeigen, wie das Unternehmen die Zukunft aktiv gestaltet.



Herr Dr. Haag, werfen wir einen Blick zurück – wie bewerten Sie das abgelaufene Geschäftsjahr?

DR. TORALF HAAG Ich bin stolz darauf, was wir als Unternehmen – mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – erreicht haben, denn wir hatten uns viel vorgenommen. Wir stärken die Arbeits- und Werkssicherheit, legen einen klaren Fokus auf unser Kerngeschäft, steigern die Effizienzen im Hüttennetz und erwirtschaften in einem dynamischen Marktumfeld solide Ergebnisse im Rahmen der Prognose. Gleichzeitig setzen wir laufende strategische Projekte im vorgegebenen Zeit- und Budgetrahmen um und haben unsere Multimetall-Strategie überarbeitet, um letztlich das Vertrauen bei unseren Stakeholdern wahrnehmbar weiter zu stärken.

Und wo sehen Sie Aurubis 2030?

DR. TORALF HAAG Als führenden Multimetall-Produzenten mit starker Basis in Europa und Nordamerika sowie einem klaren Fokus auf einer verantwortungsvollen Konzentratverarbeitung und Recycling. Wir sind entschlossen, unsere Position als führender Kupfer- und Multimetall-Produzent zu stärken, indem wir Branchenstandards für eine nachhaltige und effiziente Produktion setzen. Viele unserer Metalle sind technisch und strategisch unverzichtbar, sie bedienen wichtige Megatrends. Gleichzeitig verfügen wir über ein Alleinstellungsmerkmal, das sich aus klaren Wettbewerbsstärken – wie unser einzigartiges Hüttennetzwerk, unsere integrierte Produktion und unser resilientes Geschäftsmodell – zusammensetzt. Wir werden zeigen, dass Industrie in Europa Zukunft hat.

Welche Megatrends treiben die Nachfrage nach Metallen?

DR. TORALF HAAG Elektrifizierung, Energieinfrastruktur, Verteidigung und Sicherheit, künstliche Intelligenz und Datacenter – all dies benötigt große Mengen an Kupfer und anderen Metallen, die wir produzieren. Bis 2035 sollen mehr als 200.000 neue Windturbinen

„Wir sind entschlossen, unsere Position als führender Kupfer- und Multimetall-Produzent zu stärken. Wir werden zeigen, dass Industrie in Europa Zukunft hat.“

DR. TORALF HAAG
CEO





„Mit unserer Multimetall-Strategie entwickeln wir alle Standorte im Hüttenverbund sinnvoll weiter.“

INGE HOFKENS
COO Multimetall Recycling

gebaut werden, mit je bis zu 40 t Kupfer, zudem ist die Errichtung von über 1.000 neuen Hyperscale-Rechenzentren geplant, die jeweils einen Bedarf von bis zu 30.000 t Kupfer für Strom und Kühlung haben. Auch die weltweit steigenden Verteidigungsausgaben fließen in Industrien, die auf unsere Metalle setzen. So rechnen Marktanalysten in den kommenden zehn Jahren mit einem Nachfrageanstieg von rund 26 % bei Gold, 40 % bei Zinn und 82 % bei Tellur – um nur einige zu nennen. Bis 2050 soll sich die Nachfrage nach dem roten Metall Kupfer sogar verdoppeln. Das Jahrzehnt der Metalle hat begonnen – und wir sind bestens positioniert.

Wo steht Aurubis bei der Umsetzung seiner aktuellen Investitionsagenda?

DR. TORALF HAAG Wir sind sehr gut unterwegs. Wichtige strategische Investitionsprojekte haben wir schon in Betrieb genommen, weitere folgen dieses und nächstes Geschäftsjahr. Mehr als 75 % der geplanten Mittel von rund 1,7 Mrd. € haben wir bis Ende September in konkrete Projekte überführt. Mit der überarbeiteten Strategie „Aurubis Performance 2030 – Forging

resilience. Leading in multmetal.“ werden wir nun die Früchte daraus ernten und die Renditen realisieren. Im Fokus steht der Ausbau beider Geschäftszweige – Primärkupfererzeugung und Recycling. Wir konzentrieren uns geografisch auf Europa und die USA, weil wir in diesen Regionen bestens positioniert sind und lokale Wertschöpfungsketten aktiv mitgestalten können. Ab 2028/29 wollen wir aus den strategischen Projekten jährlich weitere 260 Mio. € EBITDA generieren.

Frau Hofkens, welches ist für Sie das wichtigste Projekt im Bereich Recycling?

INGE HOFKENS Mit unserer Multimetall-Strategie setzen wir nicht auf das eine Projekt, wir entwickeln alle Standorte im Hüttenverbund sinnvoll weiter. Gleichzeitig optimieren wir laufend die Materialströme und investieren in modernste Technologien. So maximieren wir die Ausbringung der Metalle. In Bezug auf das Investitionsvolumen sticht unser neuer Standort in den USA heraus. Mit der ersten Sekundärhütte für komplexe Recyclingmaterialien in den Vereinigten Staaten haben wir einmalige Kapazitäten geschaffen.

Hat der Markt Potenzial für weiteres

Wachstum in den USA?

INGE HOFKENS Absolut. Wir haben nun eine ideale Ausgangsposition, um noch stärker vom attraktiven US-Markt zu profitieren. Die USA benötigen etwa 2 Mio. t Kupfer pro Jahr. Da aktuell die Hälfte davon importiert wird, besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ausland, insbesondere von Südamerika. Mit unserem neuen Standort in den Vereinigten Staaten sind wir Teil der Lösung, die Abhängigkeiten der USA zu reduzieren.



Wie sieht es in Europa mit dem Ausbau

des Recyclings aus?

INGE HOFKENS 2026 geht in Hamburg eine innovative Recyclinganlage in Betrieb. Wir werden mit ihr deutlich komplexere Recyclingmaterialien verarbeiten können – also nicht nur reinen Kupferschrott, sondern Elektronikschrott oder Leiterplatten, die verschiedene Metalle enthalten. In Beerse haben wir letztes Jahr eine innovative Recyclinganlage eröffnet, um mehr Edelmetalle, Blei und Zinn aus komplexen Anodenschlämmen zurückzugewinnen. Und Ende 2024 erfolgte die Inbetriebnahme einer Anlage zur verbesserten Behandlung der Elektrolytflüssigkeit aus dem Elektrolyseprozess am Standort Olen zur Rückgewinnung von mehr Kupfer und Nickel. Wir investieren also auch in Europa kräftig in die Kreislaufwirtschaft.

Herr Kurth, was macht Aurubis besser

als der Wettbewerb?

TIM KURTH Zu unseren Wettbewerbsvorteilen gehört unsere Kompetenz, 20 Metalle und Elemente auszubringen. In fast 160 Jahren haben wir einzigartige Fähigkeiten entwickelt, mit komplexen Rohstoffen umzugehen. Wir tun dies mit der Ambition, höchste Rückgewinnungsraten zu erzielen, denn wir wollen jegliche Einsatzmaterialien in marktfähige Produkte überführen.

„In fast 160 Jahren haben wir einzigartige Fähigkeiten entwickelt, mit komplexen Rohstoffen umzugehen.“

TIM KURTH

COO Custom Smelting & Products

Dadurch sind wir auch in der Lage, unseren Kunden ein hohes Maß an Produktqualität und Liefersicherheit zu bieten. Gleichzeitig gestalten wir unsere Produktion besonders umweltverträglich: Innerhalb unserer Branche verfügen wir über einen besonders niedrigen CO₂-Fußabdruck – bei Kupfer liegt dieser mehr als 60 % unter dem globalen Durchschnitt aller Kupferhütten. Wir grenzen uns damit klar vom globalen Wettbewerb ab.

Was tun Sie, um das Kerngeschäft der Konzentratverarbeitung fit für die Zukunft zu machen?

TIM KURTH Wir investieren in Anlagen, Prozesse und Know-how. In Hamburg und Bulgarien haben wir im letzten und in diesem Jahr die größten geplanten Wartungsstillstände in unserer Geschichte durchgeführt. Ein anderes Beispiel sind die neuen Anodenöfen in Hamburg, die erstmals „H₂-ready“ sind und damit fit für das Wasserstoffzeitalter. Wir beseitigen konsequent Engpässe in unseren Produktionsschritten und nutzen modernste Technologien, wie digitale Zwillinge, um die Produktionssteuerung und -planung zu optimieren. So schaffen wir beste Voraussetzungen für hohe Materialdurchsätze und Produktionsstabilität.

Das Thema Werkssicherheit hat für Aurubis einen besonderen Stellenwert: Wo steht Aurubis dort heute und wie geht es weiter?

TIM KURTH Neben der Arbeitssicherheit ist die Werksicherheit eine unserer wichtigsten Prioritäten. Im vergangenen Jahr hatten wir keine signifikanten Vorfälle mehr. Dies beweist, dass unsere Maßnahmen greifen:

Wir haben die Anzahl unserer Kameras in Hamburg mehr als verdoppelt, Sicherheitsdienste aufgestockt und Mitarbeiterschulungen intensiviert. Zudem setzen wir auf Drohnen mit Infrarotkameras zum Perimeterschutz. Außerdem haben wir am Standort Hamburg in eine hochmoderne, automatisierte Probenahmeanlage investiert. Die Maßnahmen werden nun auch auf andere Standorte ausgeweitet.

Welche Fortschritte konnte Aurubis bei der Lieferkettenverantwortung und Nachhaltigkeit erzielen?

TIM KURTH Wir investieren umfangreich in Dekarbonisierung und Umweltschutz – mehr als 1 Mrd. € seit dem Jahr 2000. Wir verfügen über einen hohen Recyclinganteil in der Kathode von rund 45 %. Und: Wir haben fast alle unsere Standorte durch die Copper Mark zertifizieren lassen – das Gütesiegel der Kupferindustrie, welches auf den 33 international anerkannten Nachhaltigkeitskriterien der Responsible Minerals Initiative basiert. Wir sind stolz, hier ein klares Zeichen für eine verantwortliche Produktion zu setzen. Die Art und Weise, wie wir uns für Nachhaltigkeit engagieren, schafft Vertrauen bei unseren Stakeholdern, sichert die langfristige Nachfrage und macht unsere Produkte zukunftsfähig.

Herr Hoffmann, Aurubis hat weitere Investitionen in das Batterierecycling angehalten. Warum?

STEFFEN HOFFMANN Mir ist wichtig zu betonen: Wir haben eine sehr gute Technologie. Die Rückgewinnungsraten für die wertvollen Batteriemetalle, wie Lithium, liegen bei rund 95 % – ein Spitzenwert im Industrievergleich. Aber der Markt entwickelt sich viel langsamer als erwartet und regional sehr unterschiedlich. Deshalb haben wir beschlossen, unsere Ressourcen auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren: die Verarbeitung von Primär- und Sekundärmaterialien und die Produktion von Kupfer und weiteren Zukunftsmetallen.



↗ LINK ZU DEN LEBENSLÄUFEN

Mehr Informationen

zu den Lebensläufen der Aurubis-Vorstände finden Sie auf unserer Website.

Aurubis hat eine klare Strategie und die Metallnachfrage ist stark – was beeinflusst aktuell die Prognose für das nächste Geschäftsjahr?

STEFFEN HOFFMANN Die Nachfrage nach Kupferprodukten ist gut, Rückenwind spüren wir bei Erlösen aus dem Produktabsatz und dem Metallergebnis. Angespannter ist die Lage bei den Schmelzlöhnen, die globale Verfügbarkeit von Konzentratoren wird herausfordernd bleiben, da in Asien viele neue Hütten entstanden sind. Dennoch: Wir werden auch künftig von unseren langfristigen Lieferverträgen mit Minenpartnern profitieren. Genauso wie von unserer Fähigkeit, stärker komplexes Material zu verarbeiten. Die verschiedenen Ergebnistreiber unseres Geschäftsmodells machen uns robust.

Wie viel wollen Sie konkret im laufenden Geschäftsjahr erwirtschaften?

STEFFEN HOFFMANN Wenn wir alle Faktoren berücksichtigen, prognostizieren wir einen Ergebniskorridor zwischen 300 und 400 Mio. €, also auf dem guten Niveau des Vorjahres. Zudem wollen wir im Geschäftsjahr 2025/26 wieder einen positiven Free Cashflow vor Dividende ausweisen.

Welche Rolle spielen Dividendenpolitik und finanzielle Spielräume für die Zukunft von Aurubis?

STEFFEN HOFFMANN Eine wichtige. Denn wir wollen künftig weiter wachsen, wenn auch fokussierter als bisher, und eine attraktive Rendite für unsere Anteileigner generieren. Wir streben für das Geschäftsjahr 2025/26 an, 30 % des bereinigten Konzernergebnisses als Dividende auszuschütten. Wir verfügen über eine starke Bilanz mit einer sehr geringen Verschuldung und einer entsprechend hohen Eigenkapitalquote von über 50 %. So wären auch Akquisitionen denkbar – diese stehen aber aktuell nicht im Fokus. Wir kombinieren Dividenden und fokussiertes Wachstum, um aus einer Position der Stärke heraus im Jahr 2030 ein noch attraktiveres Unternehmen zu sein.

„Wir kombinieren Dividenden und fokussiertes Wachstum, um aus einer Position der Stärke heraus ein noch attraktiveres Unternehmen zu sein.“

STEFFEN HOFFMANN
CFO





Märkte im Wandel

Aurubis im Zentrum der Transformation

Die globalen Märkte befinden sich in einem tiefgreifenden, hochdynamischen Wandel: Megatrends wie Elektrifizierung, Energiewende und Digitalisierung treiben die Nachfrage nach Metallen auf ein historisches Hoch. Als führender Multimetall-Produzent steht Aurubis im Zentrum dieser Transformation.

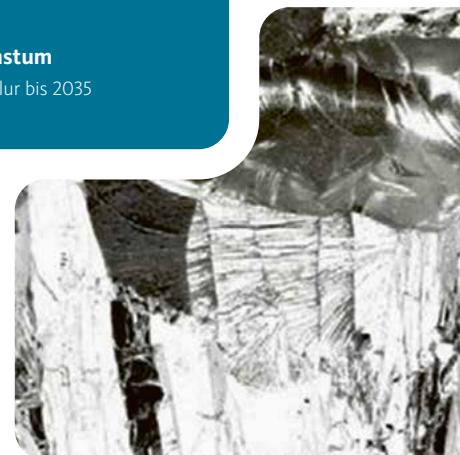
Metalle sichern die Transformation

Der beschleunigte Ausbau erneuerbarer Energien, die fortschreitende Elektrifizierung und Digitalisierung sowie der damit verbundene Ausbau der Infrastruktur bestimmen die wirtschaftliche Agenda der kommenden Dekade. Hinzu kommen die Wachstumsfelder Elektromobilität, Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit. All diese Entwicklungen haben eins gemeinsam: Sie lassen den Bedarf an Metallen langfristig stark ansteigen.

Metalle wie Kupfer, Nickel, Silber und Zinn sind unerlässlich für diese Entwicklungen – von einer modernen Energieerzeugung aus Solar- und Windkraft über Elektromobilität bis hin zum Ausbau von Rechenzentren für die Digitalisierung und Nutzung künstlicher Intelligenz. Diese Metalle sind daher zu strategisch kritischen Rohstoffen für globale Schlüsselindustrien avanciert.

82 %

Wachstum
für Tellur bis 2035



„Die Megatrends und die damit verbundene Nachfrage sind real, sie werden die nächsten zehn Jahre bestimmen.“

STEFFEN HOFFMANN
CFO

Wie Megatrends die Nachfrage treiben

Schon wenige Zahlen und Fakten illustrieren eindrucksvoll: Bis 2035 werden weltweit mehr als 200.000 neue Windturbinen gebaut. Für jede einzelne werden bis zu 40 t Kupfer benötigt. Auch die zunehmende Nutzung anderer erneuerbarer Energieformen steigert die Nachfrage: Der Bau von Solarmodulen – bis 2035 wird weltweit mit 10 Mio. gerechnet – steigert den Bedarf an Silber und Tellur.

der langfristige globale Trend in Richtung Elektromobilität ist ungebrochen. Studien gehen für 2035 von 50 Mio. zusätzlichen Elektrofahrzeugen aus.

Bis 2035 soll sich auch der Elektro- und Elektronikmarkt verdoppeln – ein Wachstum, das sich in einer deutlich höheren Zinnnachfrage für Lötverbindungen niederschlägt. Und nicht zuletzt treiben auch die wachsenden Infrastruktur- und Verteidigungsmaßnahmen die Metallnachfrage: Kupfer beispielsweise ist das zweitwichtigste Material in der US-Verteidigungsindustrie. Verstärkte Investitionen in diesem Bereich ziehen daher zwangsläufig auch einen steigenden Bedarf an Kupfer nach sich.



Im gleichen Zeitraum werden Prognosen zufolge mehr als 1.000 neue Hyperscale-Rechenzentren entstehen, die pro Standort bis zu 30.000 t Kupfer für Energieversorgung und Kühlung benötigen. Die Elektrifizierung der Mobilität steigert zudem den Bedarf an Metallen wie Nickel und v.a. Kupfer: Allein davon sind 50 bis 60 kg in jedem Elektrofahrzeug verbaut. Zwar stagnierten zuletzt die Verkaufszahlen für Elektrofahrzeuge in Europa, doch



Voraussage der globalen Nachfrage nach Metallen



Marktanalysten gehen davon aus, dass der Bedarf an Kupfer in den kommenden zehn Jahren um 22% steigen wird. Bis 2050 soll sich die Nachfrage sogar verdoppeln. Für Gold wird mit einem Marktwachstum von 26%, für Zinn von 40% und für Tellur sogar von 82% gerechnet.

Resilienz für Märkte im Wandel

Die globalen Trends schlagen sich in einer exponentiell wachsenden Multimetall-Nachfrage nieder. Experten sprechen bereits von einem „Super-Zyklus für Metalle“. Aurubis steht im Zentrum dieser Transformation. In einer Welt, in der Metalle unverzichtbar für Technologie, Wachstum und Resilienz sind, versorgen wir Schlüsselindustrien zuverlässig mit den erforderlichen Rohstoffen.

Doch die dynamischen, sich wandelnden Märkte bringen auch Herausforderungen mit sich: Zunehmend fragilere globale Lieferketten treffen auf einen wachsenden Wettbewerb um begrenzte Ressourcen. Da Metalle im Zentrum der größten globalen Transformationen stehen, ist der Zugang zu ihnen zu einer Frage geopolitischer Macht geworden – und Versorgungssicherheit eine Währung, die am meisten zählt.

Auch auf Konzentratseite, also bei den Primärrohstoffen, ist der Markt aktuell angespannt. Grund hierfür ist v.a. die wachsende Nachfrage nach Konzentraten aus China, wo neue Hüttenkapazitäten entstanden sind, sowie aus Indien, wo ein rasantes Wachstum den Rohstoffhunger nährt. Das weltweite



Konzentratangebot der Minen dürfte mittelfristig zunehmen, während sich auf der Nachfrageseite der Bau neuer Hütten verlangsamt, sodass schrittweise mit einer Entspannung des Konzentratmarktes gerechnet wird.

Bedingt durch starken Wettbewerb und ausbaufähige Sammelquoten ist die Verfügbarkeit von Recyclingmaterialien ebenfalls begrenzt. Der Recyclinganreiz nimmt durch den globalen Druck, den Rohstoffzugang zu sichern, ebenso wie durch steigende Metallpreise zu. Entscheidend wird jedoch sein, sich den Zugang zu diesen Recyclingrohstoffen zu sichern.



Regionale Märkte stärken

Globale Lieferketten geraten zunehmend an ihre Grenzen – Versorgungssicherheit wird zum strategischen Faktor. Mit Aurubis Richmond stärkt Aurubis seine regionale Präsenz in den USA, baut gezielt Recyclingkapazitäten vor Ort auf und steigert die Hüttenkapazitäten seines Netzwerks deutlich. Auf diese Weise tragen wir zur Stabilität lokaler Lieferketten und zur sicheren Versorgung mit kritischen Metallen bei.

„Entscheidend wird sein, sich den Zugang zu Recyclingrohstoffen zu sichern.“

INGE HOFKENS
COO Multimetal Recycling

→ MEHR INFORMATIONEN

zu Aurubis Richmond finden Sie auf den Seiten 32–33.



INTERVIEW

3 Fragen an ...

Anne Lauenroth

Stv. Abteilungsleiterin Internationale Zusammenarbeit, Sicherheit, Rohstoffe und Raumfahrt, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.

Wie wirken sich Megatrends auf die globalen Rohstoffmärkte aus?

Die Megatrends treiben den Bedarf an Kupfer, Lithium und anderen Metallen massiv an. Ein Multimetall-Produzent wie die Aurubis ist sicherlich strategisch gut positioniert, um davon zu profitieren. Gleichzeitig führt so ein Superzyklus zu Preissprüngen und erhöhtem Wettbewerb um Ressourcen. Auch nehmen die geopolitischen Unsicherheiten u. a. durch Handelskonflikte, Exportrestriktionen und politische Instabilität in Förderländern zu. Das „new normal“ ist eine durch Unsicherheiten geprägte Zeit.

Worauf müssen sich Unternehmen also einstellen?

Die Abhängigkeiten der deutschen Industrie bei den Rohstoffen sind viel größer, als sie es bei Gas aus Russland je waren. China hat sich über eine strategische Politik eine Monopolstellung bei der Weiterverarbeitung aufgebaut. Die Folgen für Unternehmen sind steigende Risiken bei der Versorgung, Lieferengpässe und Kostensteigerungen. Unternehmen müssen deshalb ihr Risikomanagement und ihre Lagerhaltung ausbauen, sich diversifizieren, sich gegen Preisvolatilitäten absichern und nach effizienteren oder substituierenden Materiallösungen suchen. Da muss der deutsche Staat, zumindest zum Teil, die Risiken absichern und Kosten mittragen – Stichwort Rohstofffonds.



Wie lösen wir uns in Deutschland und Europa von internationalen Abhängigkeiten?

Mit dem Critical Raw Materials Act (CRMA) und dem Rohstofffonds haben die EU und Deutschland erste Instrumente geschaffen, um in einem neuen geopolitischen Umfeld Abhängigkeiten zu verringern und Souveränität aufzubauen. Beim Metallrecycling ist Deutschland führend. Hier gilt es, Stärken weiter auszubauen und die energieintensive Produktion in Deutschland zu sichern. Exploration und Bergbau in Deutschland und der EU können einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit unter hohen Standards leisten. Hier gilt es, insbesondere die Bevölkerungen mitzunehmen und Planungs- und Genehmigungsverfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen. Die EU muss mehr und konkrete Abkommen zur Rohstoffsicherung schließen und die europäische Wettbewerbsfähigkeit stärken.



Aurubis Erfolgsfaktoren



Erfolgreich aus eigener Stärke – gestern, heute und morgen

Aurubis steht für Multimetall-Exzellenz, Innovationskraft und nachhaltige Wertschöpfung. Als vollintegrierter Kupferproduzent mit einem einzigartigen Hüttennetzwerk, einem robusten Geschäftsmodell und einer klaren Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Was uns auszeichnet, ist die einzigartige Kombination dieser Erfolgsfaktoren. Sie wurden über Jahrzehnte gezielt entwickelt und werden kontinuierlich weiter ausgebaut. So sichert Aurubis seine Rolle als bevorzugter Partner in einer Welt, in der Ressourcen immer wertvoller werden – und bleibt auch in Zukunft auf Erfolgskurs.

MULTIMETALL-EXZELLENZ

Wir bilden ein einzigartiges Netzwerk

Das Herzstück der Aurubis Multimetall-Exzellenz ist unser vollintegriertes Netzwerk aus Primär- und Sekundärhütten in Europa und Nordamerika, das einzigartig in seiner Größe und Kompetenz ist und aus diesem Zusammenspiel einen erheblichen Mehrwert liefert. Die enge Verzahnung der einzelnen Standorte ermöglicht es uns, komplexe Materialströme flexibel und effizient zu verarbeiten – von Kupfer über Zinn, Zink, Nickel und Edelmetalle bis hin zu zahlreichen weiteren Elementen und Nebenprodukten. Dank modernster Technologie und außergewöhnlicher metallurgischer Expertise erzielt Aurubis branchenführende Metallausbeuten und minimiert Abfälle in Produktionsprozessen nahezu vollständig. Die Fähigkeit, selbst komplexeste Rohstoffe zu verarbeiten, verschafft uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und macht das Unternehmen zu einem Innovationsführer in der Multimetall-Verarbeitung. Ob Kupfer für erneuerbare Energien oder Materialien für den Bau von Rechenzentren – wir liefern Lösungen für völlig unterschiedliche Zukunftsmärkte und beherrschen die gesamte Bandbreite der Metallproduktion: von der Verarbeitung komplexer Primärmaterialien bis zum Recycling anspruchsvoller Einsatzstoffe.



Durch das Zusammenspiel unserer Kompetenzen arbeiten wir jeden Tag an kontinuierlicher Verbesserung.

VOLLINTEGRIERTER CU-PRODUZENT

Wir sind ein vollintegrierter Produzent

Aurubis ist entlang der gesamten Wertschöpfung integriert aufgestellt – von der Rohstoffbeschaffung über die Raffination bis zur Herstellung hochwertiger Halbzeuge für die Weiterverarbeitung. Unser integriertes Hüttenetzwerk ermöglicht es uns, ein breites Spektrum von Materialien zu verarbeiten und diese verantwortungsvoll in Metalle, metallhaltige Zwischenprodukte und Kupfererzeugnisse zu verwandeln. Die Integration entlang der gesamten Wertschöpfung schafft Effizienzen und Flexibilität. Da wir jeden Schritt der Wertschöpfungskette eigenständig und mit geringer Abhängigkeit von Dritten abdecken, kontrollieren wir weite Teile der Produktionskette und sichern damit die zuverlässige Versorgung mit Metallen, um die hohe Nachfrage unserer Kunden aus Schlüsselindustrien zu bedienen. Kurz gesagt schützt unsere starke Position entlang der Wertschöpfung vor Störungen, die aus volatilen Märkten und geopolitischen Unsicherheiten entstehen können, und garantiert unseren Kunden eine zuverlässige, nachhaltige Belieferung.

„Unsere vollintegrierte Wertschöpfung bedeutet für Kunden: verlässliche Versorgung, höchste Qualität und maßgeschneiderte Lösungen.“

MARTIN SJÖBERG

Senior Vice President Commercial, Aurubis Hamburg

20 Metalle

und weitere werthaltige Nebenprodukte wie Selen, Schwefelsäure und Eisen-silikat gewinnen wir im Rahmen unserer Produktionsprozesse.



ROBUSTES UND WIDERSTANDSFÄHIGES GESCHÄFTSMODELL**Wir haben ein widerstandsfähiges Geschäftsmodell**

Seit fast 160 Jahren baut Aurubis sein Geschäftsmodell gezielt aus und passt es kontinuierlich an neue Marktanforderungen an. Finanzielle Stärke ist dabei unser Fundament. Mit einer Eigenkapitalquote von über 53 % und Investitionen, die wir überwiegend aus unserem Netto-Cashflow finanzieren, sichern wir Stabilität und Vertrauen – für unsere Geschäftspartner und für unsere Investoren. Strikte Kapitaldisziplin und ein aktives Portfoliomangement sorgen dafür, dass jeder Euro Wert schafft. Dabei sind wir in unserem Ergebnis unabhängig von der Entwicklung eines einzelnen Produktes oder Marktes. Unsere Diversifikation über verschiedene Branchen, Produkte und Märkte hinweg sorgt für langfristiges Wachstum – unabhängig von einzelnen Konjunkturzyklen. Strategische Investitionen in unseren Kapazitätsausbau, geografische Expansion in

„Wir investieren gezielt in strategische Projekte – gestützt auf eine starke Bilanz, einen hohen operativen Cashflow und langjährige Partnerschaften.“

EIKE LOOFT

Executive Director CapEx Controlling, Aurubis Hamburg

neue Märkte wie den Recyclingmarkt in Nordamerika und die technologische Weiterentwicklung unserer Standorte durch moderne Anlagensysteme stärken unsere Metallausbeute langfristig. Aurubis steht für Verlässlichkeit, Resilienz und ein solides Fundament, um Marktchancen konsequent zu erschließen.

Unsere Vorteile

ZIRKULÄRE LÖSUNGEN MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Wir schließen Kreisläufe

Kreisläufe zu schließen, ist für uns nicht nur ein Trend, sondern wirkliche Transformation. Wir führen komplexe metallhaltige Materialien aus Industrie- und End-of-Life-Abfällen zurück und wandeln sie zu hochwertigen Kupfer- und Multimetall-Produkten. Mit mehr als 150 Closing-the-Loop-Partnerschaften gestalten wir die globale Kreislaufwirtschaft aktiv mit. Die Fähigkeit, unterschiedlichste Recyclingmaterialien – von komplexem Industrie- und Raffinierabfall bis zu Kleinstmengen – flexibel zu verarbeiten, macht uns zum bevorzugten Partner für Unternehmen aller Größen. Maßgeschneiderte logistische und finanzielle Lösungen stärken die Zusammenarbeit und sichern unsere Versorgung mit Rohstoffen sowie die Produktion wichtiger Metalle für Zukunftstrends. Unsere Kreislaufflösungen sind nicht nur ökologisch sinnvoll und notwendig, sie bieten auch strategische Vorteile für Aurubis und seine Partner.



„Mit unserer effizienten Probenahme und Analytik, intelligent gesteuerten Materialströmen sowie einem wachsenden Sourcing-Netzwerk wird Kreislaufwirtschaft zum Wettbewerbsvorteil.“

TOBIAS KUHM

Executive Director Supply Chain Management, Aurubis Lünen



↗ LINK ZUM VIDEO

Maßstäbe für die Probenaufbereitung

Erfahren Sie mehr über unsere innovative neue Anlage zur Probenaufbereitung in diesem Video.



„Wir beschaffen Materialien verantwortungsvoll, minimieren Umweltbelastungen, nutzen Ressourcen effizient und übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.“

KAREL DOCKER

Director Sustainable Operations, Aurubis Olen

AUTHENTISCHE FÜHRUNGSROLLE IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

Wir setzen Maßstäbe in der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist bei Aurubis kein Zusatz, sondern ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Dies zeigt auch die umfassende Copper-Mark-Zertifizierung unserer großen Produktionsstandorte seit 2021. Sie steht für Transparenz und ESG-Konformität und sie unterstützt unsere ambitionierten Dekarbonisierungsziele. Unsere Kupferkathoden enthalten heute schon durchschnittlich 45 % Recyclinganteil und unsere Produkte zeichnen sich durch signifikant geringere Umwelt- und CO₂-Bilanzen aus als der Durchschnitt der Branche. Diese Vorreiterrolle schafft Vertrauen entlang der gesamten Wertschöpfung und sichert eine langfristige Nachfrage. Nachhaltigkeit wird damit zur Grundlage unternehmerischer Stärke und Zukunftsfähigkeit.

Platin-Rating von EcoVadis

Aurubis hat 2025 für seine Nachhaltigkeitsleistung von EcoVadis ein Platin-Rating mit 85 von 100 Punkten erhalten und gehört damit zu den Top 1 % aller weltweit bewerteten Unternehmen. Die Bestnote im Bereich Umwelt sowie deutliche Fortschritte bei nachhaltiger Beschaffung und Ethik unterstreichen die starke Leistung. Das Platin-Ranking ist mehr als eine Punktzahl: Es zeigt, wie tief Nachhaltigkeit in unserer Geschäftstätigkeit verankert ist.

Mehr als

60 %

unter der globalen durchschnittlichen CO₂-Bilanz bei Kupfer

EcoVadis Rating:

- 85/100 Punkte (2025)
- Erreicht: Platinum Medaille
- Unter den besten 1 % der bewerteten Unternehmen
- „Vorreiter“ im Bereich Kohlenstoffmanagement



Die Bestnote von EcoVadis 2025 unterstreicht die Führungsrolle von Aurubis im Bereich der Nachhaltigkeit.



Aurubis Performance 2030

Forging resilience. Leading in multmetal.

Die neue Aurubis-Strategie: Widerstandsfähigkeit vereint mit Spitzenleistung

Mit unserer überarbeiteten Strategie „Aurubis Performance 2030 – Forging resilience. Leading in multmetal.“ setzen wir einen klaren Kurs, um unsere Chancen in einer Welt der Transformation zu nutzen. Wir bauen auf unsere Widerstandsfähigkeit und unsere Stärken, damit wir weiterhin langfristig erfolgreich sind – für das Unternehmen, unsere Partner und die Gesellschaft.

Die weiterentwickelte Strategie markiert einen Wechsel: Nach einer Phase intensiver Investitionstätigkeit stehen nun die Realisierung von Erträgen und Wertschöpfung im Vordergrund. Aurubis plant jetzt, die Synergien aus den bereits getätigten Investitionsprojekten voll auszuschöpfen, die Wettbewerbsfähigkeit in Wachstumsmärkten zu steigern und gezielte Innovationen weiter voranzutreiben. Dabei geht es nicht um Wachstum um jeden Preis – sondern um ein fokussiertes, wertschaffendes Wachstum in Märkten und Segmenten, in denen wir bereits heute führend sind.

Drei zentrale Enabler bilden die Basis für die Umsetzung unserer Strategie:

Performance-Kultur: Wir stellen den Erfolg in den Fokus: Das Leitbild unserer Unternehmenskultur ‚Power for Performance‘ zielt darauf ab, gemeinsam Höchstleistungen zu erreichen – und das beste Ergebnis zu erzielen → **SIEHE S. 38–39.** Unsere Strategie wird mit klaren Prioritäten und einer strikten Kapitaldisziplin umgesetzt. Projekte werden gezielt ausgewählt und Ressourcen fokussiert eingesetzt, um den größtmöglichen Mehrwert zu erzielen. „Mit unserer weiterentwickelten Strategie

haben wir unsere Vorgehensweise deutlich geschärft, um maximale Wirksamkeit zu erzielen“, so Tim Kurth, COO Custom Smelting & Products.

Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist bei Aurubis keine Nebensache, sondern integraler Bestandteil unserer Wertschöpfung. Wir setzen auf transparente Lieferketten, zertifizierte Standards und Produkte mit vergleichbar weit unterdurchschnittlichem CO₂-Fußabdruck. Die Führungsrolle in Sachen Nachhaltigkeit schafft Vertrauen bei Kunden und Partnern und sichert uns eine langfristige Nachfrage. „Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur Verpflichtung, sondern ein Wettbewerbsvorteil“, hebt Inge Hofkens, COO Multimetal Recycling, hervor.

Finanzielle Stärke: Mit einer starken Bilanz, hoher Eigenkapitalquote und einer selektiven, wertorientierten Investitionspolitik verfügt Aurubis über die finanzielle Stabilität, um auch in volatilen Zeiten handlungsfähig zu bleiben. So erzielen wir attraktive Renditen für unsere Investoren und Aktionäre. „Unsere finanzielle Stärke erlaubt es uns, gezielt zu investieren und künftige Chancen zu ergreifen“, betont CFO Steffen Hoffmann.



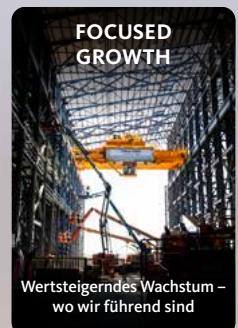
Aurubis Performance 2030

Forging resilience. Leading in multimetal.



Aurubis Performance 2030

Forging resilience. Leading in multmetal.



ENABLER

Führend in Nachhaltigkeit

Performance-Kultur

Finanzielle Stärke

Elektrifizierung

Energieinfrastruktur

MEGATRENDS

Künstliche Intelligenz

Globale Sicherheit



↗ LINK ZUM VIDEO

Die Strategie in bewegten Bildern

Erfahren Sie mehr über unsere neue Strategie – jetzt online anschauen.



The future is built on metals.
And we are building it.

„Wir sind entschlossen, unsere
führende Position als Kupfer-
und Multimetall-Produzent
weiter zu stärken und Branchen-
standards für eine nachhaltige
und effiziente Produktion
zu setzen.“

DR. TORALF HAAG
CEO

INTERVIEW

„Wir haben die Strategie gemeinsam geschmiedet“

Damit eine Strategie Wirkung entfalten kann, braucht sie ein solides Fundament und eine breite Verankerung im Unternehmen. Aurubis ist dies gelungen. Im Interview erläutert Seonag Doherty, Vice President Corporate Development, wie wir bei der Strategieentwicklung vorgegangen sind.



Frau Doherty, was war der Ausgangspunkt für die Überarbeitung der Aurubis-Strategie?

SEONAG DOHERTY Unser Marktumfeld verändert sich rasant: Politische Forderungen nach mehr Ressourcenabhängigkeit, globale Handelsspannungen, zunehmende Regionalisierung und begrenzte Rohstoffmärkte stellen auch für uns strukturelle Herausforderungen entlang der Wertschöpfung dar. Um unter diesen Bedingungen wettbewerbsfähig und widerstandsfähig zu bleiben, haben wir unsere Strategie gezielt angepasst.

Wie sind Sie diesen Prozess angegangen?

S. D. Wir sind von einer Position der Stärke aus gestartet: Aurubis verfügt über ein einzigartiges Hüttenetzwerk, eine exzellente Multimetall-Expertise und ein robustes, stark diversifiziertes Geschäftsmodell. Darauf aufbauend haben wir den Strategieprozess unternehmensweit aufgesetzt: Mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen aus allen Standorten, Funktionen und Levels waren beteiligt und haben die beste Expertise aus unserem gesamten Unternehmen eingebracht, um eine solide Strategie für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie-Abteilung leitete und koordinierte diesen Prozess, verknüpfte die

verschiedenen Stränge und verdichtete das Expertenwissen und die Erkenntnisse zu einem klaren Kurs.

Wie haben Sie die unterschiedlichen Perspektiven und Ideen zusammengebracht?

S. D. Das Vorstandsteam hat die Schwerpunkte der Strategie definiert und vertieft sowie Leitplanken und Schwellenwerte für Projektideen festgelegt, die weiterverfolgt werden sollen. Als Ergebnis identifizierten wir Hebel im Bereich Commercial, Leuchtturmprojekte zur weiteren Stärkung der Operational Excellence und zusätzliche Innovationspfade. Unsere Entscheidungen orientierten sich an unseren übergeordneten Zielen, wie noch komplexere Inputmaterialien zu verarbeiten, unsere Netzwerkeffizienz und -flüsse zu optimieren und höchste Premiumqualität zu liefern. Entscheidend war der enge Schulterschluss zwischen allen Beteiligten: dem Vorstand und den Teams aus Finance, R&D, Commercial, Operations und Supply Chain Management – um nur einige zu nennen. So wurde aus vielen Bausteinen ein integrierter Plan. Wir haben eindrücklich gezeigt, wie hervorragende fach- und standortübergreifende Zusammenarbeit bei Aurubis funktioniert.

Wie möchte das Unternehmen seine Wertsteigerung erhöhen?

S. D. Wir nutzen vorhandenes Potenzial und fokussieren uns auf die Wertschöpfung des existierenden Netzwerks. Dazu investieren wir auch in die Optimierung unserer Anlagen und Prozesse – beispielsweise durch effizientere Produktionszyklen, verbesserte Materialflüsse bei edelmetallhaltigen Zwischenprodukten oder Prozessinnovationen und -automatisierungen. Dies alles trägt dazu bei, unseren Durchsatz und unsere Multimetall-Erträge zu erhöhen, Kosten zu senken und die Qualität und Zuverlässigkeit sicherzustellen, die unsere Kunden von Aurubis erwarten.

Woran wird der Erfolg von „Aurubis Performance 2030“ konkret gemessen?

S. D. Wir wollen in den kommenden Jahren die Früchte aus unserem laufenden Investitionsprogramm mit seinen insgesamt rund 1,7 Mrd. € ernten. Wir erwarten ab dem Geschäftsjahr 2028/29 einen jährlichen positiven Ergebnisbeitrag von 260 Mio. € (operatives EBITDA) aus unseren Wachstumsprojekten. Hierzu zählen beispielsweise auch unsere neuen Recyclinganlagen ASPA, BOB oder CRH → [SIEHE S. 34–35](#) und unser US-Standort Aurubis Richmond. Nach dem Start der Richmond-Inbetriebnahme im September 2025 erwarten wir mittelfristig signifikante Erträge aus der Investition in Höhe von rund 170 Mio. €. Für die USA ist unser Ziel, ein fokussiertes Wachstum auf der Basis unserer Stärke zu verfolgen.

Der wachsende Bedarf und die steigende strategische Bedeutung von Kupfer in den USA, kombiniert mit der Abhängigkeit von Importen, bieten uns exzellente Chancen für langfristige Geschäftsbeziehungen und

mögliche weitere Folgeinvestitionen. Als Vorreiter im Recyclinggeschäft wollen wir in Nordamerika dafür sorgen, dass wertvolle Metalle im Land bleiben.

Worauf sind Sie besonders stolz?

S. D. Auf die Teamarbeit: Wir haben die Strategie gemeinsam geschmiedet. Vom ersten Workshop bis zur finalen Priorisierung haben die beteiligten Kolleginnen und Kollegen leidenschaftlich mitgearbeitet – fachlich tiefgehend, konstruktiv im Dialog und immer am Wertbeitrag orientiert. Mein Dank gilt den Teams in Hamburg, Lünen, Beerse, Olen, Pirdop und Richmond sowie den Kolleginnen und Kollegen in den Fachabteilungen. Ich bin stolz darauf, dass wir mit den besten Köpfen bei Aurubis unsere Strategie neu definiert, klare Chancen identifiziert und Wege abgeleitet haben, um die Ergebnisse klar messbar zu machen.

„Aurubis Performance 2030“ – die fünf Säulen unserer Strategie



Mit „Aurubis Performance 2030 – Forging resilience. Leading in multimetal.“ gestalten wir aktiv die Zukunft unseres Unternehmens und bauen unsere Führungsrolle weiter aus. Wir setzen auf nachhaltiges Wachstum, Innovationskraft und operative Exzellenz – und schaffen Werte für unsere Kunden, Partner, Mitarbeitenden und Aktionäre. Gemeinsam führen wir Aurubis in eine erfolgreiche, resiliente und nachhaltige Zukunft und sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem dynamischen Marktumfeld.

Unsere Strategie basiert dabei auf fünf Säulen: Impact, Commercial Excellence, Efficiency, Innovation und Focused Growth. Gemeinsam mit den Enablers Performance-Kultur, Nachhaltigkeit und finanzielle Stärke → [SIEHE S. 21](#) bilden sie das Fundament für unseren langfristigen Erfolg.

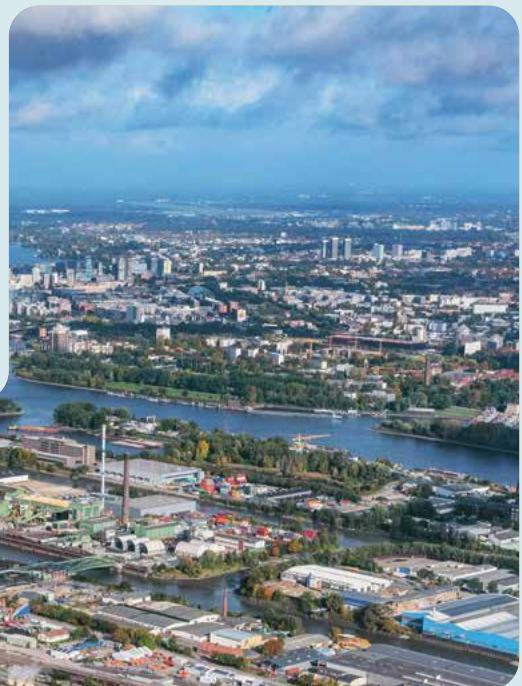
→ MEHR INFORMATIONEN

zu den fünf Säulen unserer Strategie finden Sie auf den Seiten 24–33.

Performance 2030

Impact

Wir machen aus Investitionen messbare Wertschöpfung.



Wir setzen unsere Investitionen konsequent in Werte um. Unsere Ziele: Synergien heben, Mehrwert durch unsere Projekte schaffen, Investitionen mit überzeugender Wertschöpfung und strategischer Eignung tätigen sowie strengere Bewertungsmaßstäbe ansetzen. Wir wollen sicherstellen, dass Investitionen einen signifikanten Beitrag zu unserem Ergebnis leisten – und die langfristige Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens absichern. Mit unseren neuen Recyclinganlagen in Belgien und Hamburg, der Erweiterung unserer Elektrolyse in Pirdop und dem Bau einer innovativen Anlage zur Edelmetallverarbeitung in Hamburg verfolgen wir genau dieses Ziel – aus Investitionen messbaren Erfolg zu erwirtschaften.

→ MEHR INFORMATIONEN

zu unseren laufenden Investitionsprojekten
finden Sie auf den Seiten 34–35.



~1,7 Mrd. €

Investitionsvolumen

fließen in strategische Projekte. Davon sind Ende des Geschäftsjahres 2024/25 bereits 1,3 Mrd. € und damit mehr als 75 % investiert.



FOTO O.L. Complex Recycling Hamburg (CRH): Verarbeitung von rund 30.000 t zusätzlichem Recyclingmaterial und interne, komplexe Hüttenzwischenprodukte.

FOTO O.R. Advanced Sludge Processing by Aurubis (ASPA): Innovative Anlage zur schnelleren Gewinnung von Zinn und Edelmetallen aus Anodenschlämmen.

FOTO M. Aurubis Bulgaria: Mit dem Ausbau des Solarparks treiben wir die Dekarbonisierung voran.

FOTO L. Bleed Treatment Olen Beerse (BOB): Rückgewinnung wertvoller Metalle wie Nickel und Kupfer aus den Elektrolytströmen unserer belgischen Standorte.

Performance 2030

Commercial Excellence

Wir vertiefen Marktzugänge und unsere Wettbewerbsfähigkeit.



Wir verbessern unsere kommerziellen Dienstleistungen und bauen unsere globale Präsenz aus, um unsere Marktzugänge zu erweitern, neue Rohstoffquellen zu erschließen sowie stabile und diversifizierte Lieferströme zu sichern, und intensivieren Maßnahmen zur Sicherung unserer Produktqualität und Profitabilität. Durch innovative Lösungen verbessern wir unser Serviceniveau, um den steigenden Erwartungen unserer Geschäftspartner gerecht zu werden, und erschließen zunehmend neue Absatzmärkte für bestehende Produkte und Kuppelprodukte. Durch dieses erweiterte Serviceangebot und die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und positionieren uns als bevorzugter Partner in der Branche.



Schnellere Probenahme und Analytik

Kürzere Turnarounds durch Automation bedeuten eine schnellere Abrechnung und damit höhere Attraktivität für unsere Lieferpartner. Hierzu haben wir an unseren Standorten in Lünen bereits im Mai 2024 und in Hamburg im Juni 2025 eine vollautomatische Anlage zur Probenpräparation in Betrieb genommen. Mit diesen und anderen laufenden Innovationen setzen wir neue Marktstandards in der Branche: Die Kapazität der Probenpräparation konnte in Hamburg mehr als verdoppelt werden, während sich die benötigte Zeit von fünf auf einen Tag reduzierte. Künftig werden wir weitere Standorte als Teil unserer Strategie mit entsprechenden Anlagen ausstatten. So werden wir zur ersten Wahl für komplexe Einsatzstoffe – partnerschaftlich, verlässlich, schnell.

Erweiterte Rohstoffbeschaffung und neue Materialquellen

Wir vergrößern unser geografisches Einzugsgebiet über Europa hinaus und erschließen uns zusätzliche wachsende Materialquellen – flankiert von verbesserten Services für Geschäftspartner (wie z.B. digitale Abwicklungsprozesse) und der gemeinsamen Entwicklung neuer Lösungen für Kunden. Dies stärkt unsere Liefersicherheit und eröffnet zusätzliches Margenpotenzial.

Strategische Partnerschaften

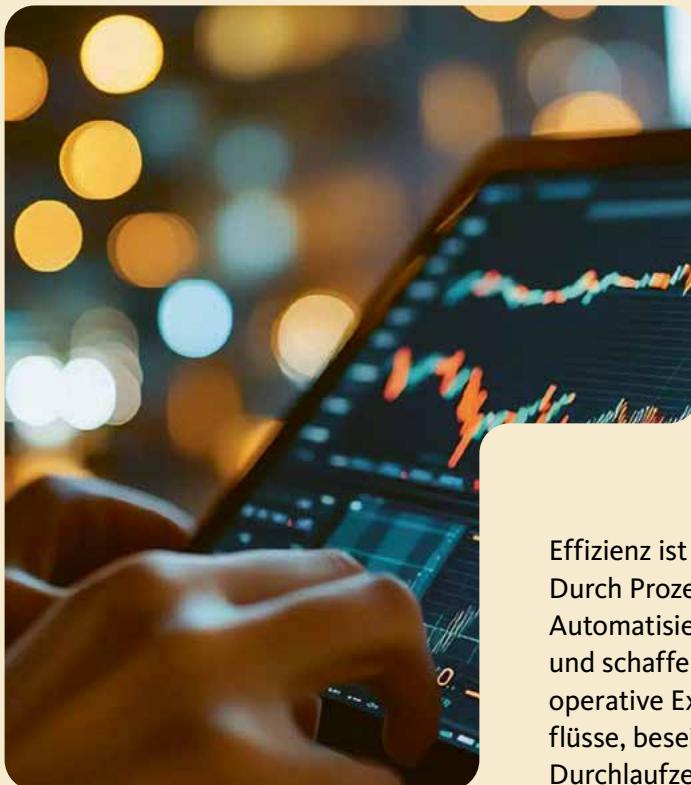
Die Absichtserklärung zwischen Aurubis und Troilus Gold Corp. ist nur ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer internationalen Rohstoffbeschaffungsstrategie – und verschafft für beide Unternehmen eine strategische Win-win-Situation. Aurubis sichert sich den Zugang zu hochwertigen Kupfer-Gold-Konzentraten aus Kanada und ermöglicht Troilus Gold als verlässlichem Abnehmer und Partner in der Projektfinanzierung zugleich neue Perspektiven für die Weiterentwicklung der Troilus-Mine. Gemeinsam fördern beide Unternehmen so stabile Lieferketten, nachhaltige Wertschöpfung und eine verlässliche transatlantische Zusammenarbeit im Bereich kritischer Mineralien.



Performance 2030

Efficiency

Wir optimieren uns für
Spitzenleistung.



20 t pro Stunde

Kupferbillets

vermisst, markiert, etikettiert, entgratet und
stapelt der neue Schwerlastroboter in der
Stranggussanlage Hamburg.

Effizienz ist unser Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg. Durch Prozessoptimierung, Digitalisierung und Automatisierung steigern wir unsere Produktivität und schaffen Freiräume für Wachstum. Der Fokus auf operative Exzellenz ermöglicht effizientere Materialflüsse, beseitigt Engpässe im System und verkürzt Durchlaufzeiten. Initiativen zur Reduktion des Working Capital und zur Verschlankung der Organisation sichern unsere finanzielle Stärke und Resilienz.



Debottlenecking

Durch Prozessoptimierung realisieren wir messbare Effizienzsprünge, indem wir Engpässe in unseren Produktionsschritten beseitigen, Abläufe verschlanken und neue Technologien einsetzen, die den Durchsatz und die Betriebssicherheit erhöhen.

Durch Automation Effizienz und Sicherheit erhöhen

Der neue Schwerlasttransporter zur Automation des Kupferbillett-Handlings verringert die körperliche Belastung der Mitarbeiter in der Stranggussanlage Hamburg und erhöht gleichzeitig die Arbeitssicherheit durch sein gekapseltes System. Seine Verarbeitungsleistung ist beeindruckend: 20 t Billets pro Stunde und eine Hebeleistung von bis zu 1.000 kg.

Performance 2030

Innovation

Wir maximieren unsere Multimetall-Erträge.



Innovation ist für uns der Motor, um auch morgen an der Spitze zu stehen. Wir investieren in zukunftsweisende Technologien und entwickeln innovative Verfahren, um komplexe, marginstarke Materialien und Zwischenprodukte in unserem eigenen Hüttenetzwerk noch besser zu verarbeiten. Durch eine verbesserte Steuerung von Verunreinigungen in den Schmelzprozessen können wir wertvollere Einsatzstoffe verarbeiten und die Produktion von Nebenmetallen steigern. So erhöhen wir insgesamt unsere Multimetall-Erträge, erweitern unser Produktportfolio und schaffen neue Wachstumsfelder.



Höhere Produktqualität durch innovative Prozessoptimierung



Durch die Qualitätssteigerung bei Standardprodukten erschließt Aurubis margenstärkere Segmente. Das Ziel: 100 % unserer Produktion erreichen Premiumqualität.



Premiumqualität als neuer Standard

Durch zusätzliche Reinigungsschritte enthalten unsere Premiumprodukte bereits heute geringere Verunreinigungen und sind daher für unsere Industrikunden besonders attraktiv. Während wir einige Produkte bislang in Standard- und Premiumqualität angeboten haben, streben wir künftig an, 100 % unserer Produktionsmengen in höchster Qualität zu liefern. Diese Umstellung sorgt für zusätzlichen Wert bei unseren Kunden und erlaubt es uns, höhere Margen zu erzielen.



Performance 2030

Focused Growth

Wir wachsen dort,
wo wir führend sind.



~740 Mio. €

Investition

haben mehr als 240 Arbeitsplätze in Georgia geschaffen.



Unser Wachstum ist gezielt und wertschaffend. Wir investieren in Märkte und Regionen, in denen wir führend sind, und setzen auf Projekte mit hohem Potenzial. In den USA bauen wir mit Aurubis Richmond eine starke Basis für weiteres Wachstum auf.

180.000 t

komplexes Recyclingmaterial

verarbeitet der Standort Aurubis Richmond zukünftig pro Jahr.
Er ist unser Sprungbrett für weiteres Wachstum in den USA.



Aurubis Richmond

Mit dem Beginn der Inbetriebnahme des ersten US-Multimetall-Recyclingwerks im September 2025 startet Aurubis die Produktion strategischer Metalle wie Kupfer, Nickel, Zinn und Edelmetalle für die amerikanische Energieinfrastruktur, Datenzentren, KI-Anwendungen und die Verteidigungsindustrie. Durch die Investition von rund 740 Mio. € haben wir mehr als 240 Arbeitsplätze in Georgia geschaffen. Der Standort verarbeitet jährlich – mit der Ausbaustufe ab 2026 – bis zu 180.000 t komplexes Recyclingmaterial, darunter Leiterplatten, Kupferkabel und andere metallhaltige Produkte, und ist das ideale Sprungbrett für weiteres Wachstum im Land mit Optionen zur Erweiterung der Wertschöpfung sowie zu weiteren strategischen Partnerschaften. So skalieren wir unsere Wertschöpfung nahe an den wichtigsten Rohstoff- und Kundenströmen der Zukunft.



[↗ LINK ZUM VIDEO](#)



Aurubis Richmond

Das erste Multimetall-Recyclingwerk der USA startete die Produktion strategischer Metalle.

Unsere Investitionsprojekte

Wir setzen unser geplantes Investitionsprogramm konsequent um

Seit 2021 stärkt Aurubis sein Kerngeschäft durch gezielte Investitionen in strategische Projekte innerhalb des Hüttennetzwerks und treibt zugleich das Wachstum – v.a. im Bereich Recycling – voran. Neben dem Start der Inbetriebnahme des US-Werks Aurubis Richmond haben wir im Geschäftsjahr 2024/25 weitere Fortschritte bei unseren in Umsetzung befindlichen Projekten erzielt. Insgesamt fließen rund 1,7 Mrd. € in diese strategischen Projekte, von denen zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 bereits rund 1,3 Mrd. € und damit mehr als 75 % investiert sind – Investitionen, die sich lohnen sollen: Ab dem Geschäftsjahr 2028/29 erwarten wir daraus einen zusätzlichen jährlichen EBITDA-Beitrag von rund 260 Mio. €.

BOB – mehr Metalle für Europa

Bleed Treatment Olen Beerse ist eine hochmoderne und energieeffiziente Recyclinganlage zur Behandlung des Elektrolyts, dem sog. Bleed. In einem hydrometallurgischen Prozess gewinnt Aurubis seit der Inbetriebnahme im Dezember 2024 wertvolle Metalle wie Nickel und Kupfer aus den Elektrolytströmen, die bei der Metallerzeugung an den belgischen Standorten Beerse und Olen anfallen. Mit dem Projekt hält Aurubis noch mehr strategisch relevante Metalle für Europa im Wertstoffkreislauf.



LINK ZUM VIDEO



Aurubis Pirdop – verdoppelte Kupfer-Produktion

Durch die Erweiterung der Elektrolyse, deren Inbetriebnahme für 2025/26 geplant ist, verdoppeln wir die Produktionskapazitäten für Kupfer und treiben mit dem weiteren Ausbau des Solarparks die Dekarbonisierung voran – ein starkes Signal für unsere Wachstumsambitionen in Europa.



Precious Metals Refinery – sicher und effizient

Mit dem Bau einer innovativen Anlage zur Edelmetallverarbeitung in Hamburg setzen wir Maßstäbe für Sicherheit und Effizienz: Die gesamte Verarbeitungskette mit innovativer Prozess- und Anlagentechnik wird in einem abgeschlossenen Sicherheitsbereich abgebildet. Durch eine erhöhte Effizienz und reduzierte Durchlaufzeiten steigern wir so die Produktionskapazität im Edelmetallbereich signifikant und senken gleichzeitig operative Kosten. Die neue Edelmetallverarbeitung soll im Geschäftsjahr 2026/27 in Betrieb genommen werden.

CRH – internen Kreislauf stärken

Mit Complex Recycling Hamburg heben wir die nächste Leistungsstufe in Hamburg. Die Anlage ermöglicht es uns, rund 30.000 t zusätzliches Recyclingmaterial sowie in größerem Umfang interne, komplexe Hüttenzwischenprodukte selbst zu verarbeiten. Durch den Bau eines speziell dafür konzipierten Konverters wird Kupferbleistein effizient zu Blisterkupfer verarbeitet und anschließend im Werk zu Kupferkathoden veredelt. Dies ermöglicht eine deutlich höhere Ausbringung sowie eine bessere Energienutzung und entlastet bestehende Anlagen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Geschäftsjahr 2025/26 geplant.



Wir schmieden Zukunft



Gemeinsam. Sicher. Leistungsstark.

Die Zukunft entsteht nicht irgendwann – sie beginnt heute. Mit unserer weiterentwickelten Strategie haben wir den Kurs klar definiert: Wir wollen aktiv gestalten. Nur durch die Leidenschaft und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir unsere ambitionierten Ziele erreichen.

„Wir haben ein klares Ziel:
Aurubis soll ein Ort sein, an
dem Menschen sich ent-
wickeln, sich sicher fühlen und
gemeinsam Großes leisten.“

DR. TORALF HAAG
Aurubis CEO

Wir wollen unsere Teams zu Höchstleistungen animieren. Hierfür haben wir ein Kulturzielbild entwickelt → **SIEHE S. 38–39**, das sowohl inspiriert als auch klare Leitplanken setzt. Sicherheit ist unser oberstes Gebot – insbesondere, wenn es um Arbeits- und Werksicherheit, Compliance und den verantwortungsvollen Umgang mit Risiken geht → **SIEHE S. 42–43**. Hier ist jede und jeder Einzelne täglich gefragt.

Aurubis ist ein attraktiver Arbeitgeber mit einer verlässlichen und erfolgreichen Perspektive – und Möglichkeiten für persönliche Entwicklung → **SIEHE S. 44–46**. Mit unserer Initiative Women4Metals setzen wir uns gezielt für Vielfalt und Chancengleichheit ein und fördern die Sichtbarkeit und Entwicklung von Frauen

in der Metallbranche → **SIEHE S. 45**. Ebenso legen wir großen Wert auf die Ausbildung junger Menschen: Wir geben Nachwuchstalente die Chance, sich bei Aurubis zu entfalten und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten → **SIEHE S. 46–47**. Gemeinsam schmieden wir Zukunft.



Kultur als Enabler unserer Strategie

Mit unserer Strategie werden wir unsere Führungsrolle als Multimetall-Produzent weiter ausbauen. Eine starke Kultur ist hierfür ein wichtiger Hebel: Denn sie schafft Vertrauen, fördert Zusammenarbeit und macht Veränderungen möglich. „Power for Performance“ ist damit mehr als unser kulturelles Leitbild – es ist der Motor für uns alle.



„Mit „Power for Performance“ haben wir ein klares Zielbild entwickelt: eine Kultur, die Höchstleistung ermöglicht. Denn nur gemeinsam können wir weiter erfolgreich sein und die Ziele unserer Strategie erreichen.“

LAURA ZIELINSKI
Senior Vice President HR Group

Die sieben Handlungsfelder unserer Kultur

Unsere Unternehmenskultur ist die Summe aller Werte und Regeln, aber auch ungeschriebener Gesetze und Verhaltensweisen, die unsere Zusammenarbeit prägen. Deshalb haben wir jedes der sieben Handlungsfelder mit klaren Ambitionen und Verhaltensweisen hinterlegt – gültig von der Vorstandsebene über das Führungskräfteteam bis zu jedem einzelnen Mitarbeiter.



Fokus Mensch

Wertschätzung und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

Risikobewusstsein

Sicherheit und Verantwortung im Alltag

Zusammenarbeit

Leistungsstarke Teams und das Überwinden von Silo-Denken

Führung

Verantwortung vorleben, Feedback und Orientierung geben

Innovation

Offenheit für Trends und kontinuierliche Verbesserung

Veränderungsfähigkeit

Fähigkeit zur Anpassung und das Nutzen von Chancen

Kommunikation

Transparenz und Dialog als Haltung

Die Kulturentwicklung erfolgt schrittweise in Schwerpunkten und ist fest in den Zielen des Vorstands sowie der Führungskräfte verankert. Im Geschäftsjahr 2024/25 standen die Handlungsfelder „Führung“ und „Risikobewusstsein“ im Mittelpunkt unserer Aktivitäten, im laufenden Geschäftsjahr konzentrieren wir uns auf „Zusammenarbeit“ und „Veränderungsfähigkeit“. Die Umsetzung geschieht dabei von innen: Jedes Team, jede Einheit und jeder Standort hat eigene Bedürfnisse und Entwicklungschancen. Die Führungskräfte spielen hierbei eine zentrale Rolle, indem sie das Kulturbild mit ihren Teams bearbeiten und geeignete Maßnahmen ableiten. Erste Erfolgsbeispiele zeigen, dass die Kulturentwicklung bereits gelebt wird: Das Zielbild ist überall im Unternehmen sichtbar, Teams in allen Bereichen diskutieren die Handlungsfelder in Workshops und leiten Maßnahmen ab – und Standorte entwickeln eigene Veranstaltungen und Formate zur Umsetzung von ‚Power for Performance‘.



TOGETHER: Sicherheit, die man spürt

Ein Nicken, ein Blickkontakt, ein kurzer Stopp – manchmal entscheidet genau das über Sicherheit im Arbeitsalltag. Ob im Werk, auf dem Werksgelände oder in der Verwaltung: Wer Risiken erkennt und Verantwortung übernimmt, handelt im Sinne von TOGETHER, dem konzernweiten Arbeitssicherheitsprogramm von Aurubis. So schützt man sich und andere.



Virtuelle Realität als Sicherheitscoach

An unseren Standorten erfordert der Werksverkehr jeden Tag besondere Aufmerksamkeit. Allein in unserem Werk Lünen bewegen sich täglich mehr als 700 Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer gemeinsam auf dem Gelände. Damit alle sicher unterwegs sind, setzt der Standort mit dem Projekt VR (Virtual Reality) Safety auf innovative und moderne Lösungen. In einer virtuellen Trainingsumgebung erleben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise die simulierte Perspektive aus dem

Im Geschäftsjahr 2025/26 werden wir unser in Hamburg erfolgreich umgesetztes TOGETHER-Programm weiter an unseren Standorten ausrollen. Externe Analysen zeigten Verbesserungspotenziale auf, die durch das Trainings- und Coachingprogramm gezielt und praxisnah umgesetzt werden. Zudem steht TOGETHER für eine neue Haltung: Sicherheit ist keine Aufgabe einzelner Personen oder Abteilungen, sondern ein gemeinsamer Wert, den es jeden Tag zu leben gilt, um zu einer proaktiven Arbeitssicherheitskultur zu gelangen.

Führerhaus eines Radladers oder die eines Fußgängers direkt neben dem Gefährt. So wird virtuell deutlich und erlebbar, wie wichtig umsichtiges Verhalten ist. Außerdem schaffen wir Verständnis für Sicherheitsaspekte wie ein eingeschränktes Sichtfeld oder längere Bremswege.

Die Resonanz ist beeindruckend und durchweg positiv: Seit Einführung der VR-Simulationen stieg die Motivation zur Teilnahme an Sicherheitstrainings um 80 %. Künftig wird die Technologie deshalb bereits in das Onboarding neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in regelmäßige Schulungen integriert.



„Sicherheit ist Teil dessen,
wie wir arbeiten. Und genau
das macht TOGETHER
erfolgreich: Wir investieren
in Menschen.“

TIM KURTH

COO Custom Smelting & Products

Das Programm arbeitet auf zwei Ebenen: Standards zu setzen und Führung zu integrieren. Einheitliche Regeln, Prozesse und Richtlinien sorgen dafür, dass Sicherheitsmaßnahmen an allen Standorten gelten. Gleichzeitig werden Führungskräfte und interne Coaches geschult, damit Sicherheitsbewusstsein sichtbar gelebt wird. Über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 375 Führungskräfte und 60 Coaches wurden bisher trainiert. In Hamburg übernehmen zudem seit Mitte 2025 die internen Coaches die weiterführenden Schulungen. TOGETHER ist hier ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags. Damit ist die Basis gelegt, durch Eigenverantwortung, gelebte Führung und gemeinsame Werte eine proaktive Arbeitssicherheitskultur zu verankern.

Im Alltag zeigt sich, wie das Programm wirkt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter melden verstärkt eigenverantwortlich Gefahren, Führungskräfte führen regelmäßige Sicherheitschecks durch, bei denen Abweichungen

sofort korrigiert werden. So entstehen wirkungsvolle Sicherheitsroutinen, die Risiken nachhaltig mindern.

TOGETHER verbindet Kulturwandel, technologische Innovation und operative Exzellenz. Moderne Trainingsmethoden und digitale Tools unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Risiken früh zu erkennen und richtig zu reagieren.

Sicherheit wird so fest in unserer Arbeitsweise verankert – und genau das macht TOGETHER erfolgreich. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter trägt dazu bei, gemeinsam eine Kultur der Verantwortung zu schaffen.

Umgang mit Risiken – Sicherheit fängt bei jedem an

Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Drei zentrale Bereiche prägen das Risikomanagement bei Aurubis: Compliance, Security und Risk Management. Durch die enge Abstimmung werden Risiken frühzeitig erkannt, bewertet und minimiert – so schaffen wir ein Rahmenwerk für mehr Sicherheit bei Aurubis, um in einer zunehmend komplexen Weltordnung langfristig erfolgreich zu bleiben. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt hierzu bei – sei es bei der Arbeits- und Werkssicherheit, der Einhaltung sicherer Prozesse, der IT-Sicherheit oder in Krisensituationen.



„Group Security entwickelt konzernweite Standards, um Menschen, Werte und Prozesse vor aktuellen und zukünftigen Bedrohungen zu schützen.“

PHILIPP KOHL
Head of Group Security

Compliance: Regeln einhalten und Missstände melden

Compliance bedeutet bei Aurubis die konsequente Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und ethischen Standards. Unser Ziel ist es, Fehlverhalten frühzeitig zu erkennen, zu verhindern und aufzudecken. Unser Compliance-Team entwickelt Richtlinien, führt Schulungen durch und unterstützt intern bei der Prüfung neuer Geschäftspartner, um Risiken wie Korruption, Betrug oder Geldwäsche zu minimieren.

Ein zentrales Instrument ist das konzernweite Hinweisgebersystem **EQS INTEGRITY LINE**, über das Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Dritte anonym Verstöße und Beobachtungen melden können. Die neuen Konzernrichtlinien für Compliance-Management und Fraud-Prävention setzen zudem Standards für verantwortungsvolles und integres Handeln. Sie folgen dem Ansatz „Prevent – Detect – Respond“ und fördern eine Kultur der Offenheit und Verantwortung durch Führung mit Vorbildfunktion.



Ausgezeichnet:
Deutscher Preis für Online-
Kommunikation 2025

Winner
#DPOK2025

Security: Sicherheit aktiv gestalten

Group Security und die Abteilungen für Werkssicherheit an den Standorten sind verantwortlich, aktuelle und zukünftige Risiken zu erkennen und zu mindern. Dazu zählen Bedrohungen wie Kriminalität, Terrorismus und Innentäter, aber auch der Schutz von Frachtgütern und Reisesicherheit. Group Security erarbeitet Sicherheitsrichtlinien auf Gruppenebene, die standort- und länderspezifisch umgesetzt werden. Hierzu gehört beispielsweise seit November 2025 unser neues Travel Security System, das die Reisesicherheit für Aurubis-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter weiter erhöht.

Mit der konzernweiten Kommunikationskampagne „Auf dich kommt es an. Entscheide dich richtig.“ setzt Aurubis ein starkes Zeichen gegen die Bedrohung durch Innentäter im Unternehmen. Die Aufklärungskampagne im Rahmen des Mitarbeiterenschutzprogramms erhielt extern wie intern hohe Anerkennung: Sie wurde mit dem renommierten DPOK 2025 ausgezeichnet – dem

wichtigsten Preis für Online-Kommunikation im deutschsprachigen Raum – sowie einem silbernen BCM-Award 2025. Auch die Wahrnehmung der Kampagne in Sicherheitsfachkreisen und -verbänden als Vorlage für ähnliche Initiativen anderer Konzerne sowie die interne Auszeichnung mit dem Aurubis Award 2025 in der Kategorie „Kultur“ belegen den Erfolg und die Bedeutung der laufenden Initiative.

Risk Management: Risiken erkennen und bewerten

Risikomanagement bei Aurubis bedeutet, potenzielle Gefahren möglichst früh zu erkennen, zu verstehen, zu kontrollieren und zu beobachten. Jeder Standort und jede Fachfunktion ist für den Umgang mit den eigenen Risiken selbst verantwortlich. Die Abteilung Risikomanagement sorgt für eine einheitliche Berichterstattung und fördert das Risikobewusstsein durch Workshops und Standortbesuche.

Die Speak-up-Kultur ist dabei ein zentraler Bestandteil – eingebettet in das Handlungsfeld „Risikobewusstsein“ unseres kulturellen Zielbildes ‚Power for Performance‘.



Aurubis – ein attraktiver Arbeitgeber mit Perspektive

Aurubis bietet mehr als einen Arbeitsplatz. Wir geben Perspektiven, fördern Talente und schaffen ein Umfeld, in dem Menschen sich entwickeln können.

Aurubis steht für Verlässlichkeit und Zukunftsorientierung. Als führendes Unternehmen der Metallindustrie schaffen wir ein stabiles Arbeitsumfeld, das Raum gibt für persönliche Entwicklung bei gleichzeitig attraktiver Vergütungsstruktur. Damit stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wettbewerbsfähige Gehälter erhalten – unabhängig von ihrer individuellen

Beschäftigung. Ein gruppenweit konsistentes Rahmenwerk sorgt für Transparenz, berücksichtigt aber gleichzeitig auch regionale Besonderheiten sowie kulturelle und marktspezifische Unterschiede. So positionieren wir uns als verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber.

Innovation ist für uns kein Schlagwort. Wir fördern neue Ideen und belohnen den Mut, den Status quo zu hinterfragen → **SIEHE KASTEN RECHTS S. 45**. Durch Anreizsysteme schaffen wir eine Kultur, in der Fortschritt selbstverständlich ist und die Leistung fördert. Unsere Vergütungsstruktur unterstützt nicht nur die individuelle Karriereentwicklung, sondern stärkt auch den kollektiven Erfolg im Aurubis-Netzwerk. Wer bei uns arbeitet, hat die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzubilden. Das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns entscheidend, um als Unternehmen auch künftig zur Weltpinne zu gehören.

Gleichzeitig legen wir großen Wert auf Mitarbeiterbindung und -identifikation. Unsere Arbeitgebermarke „Du bist unser wertvollstes Element“ nimmt dies auf: Wir bieten eine Vielzahl von Benefits, finanzielle Vergünstigungen und Angebote für die physische und mentale Gesundheit. Denn nur wer sich rundum gut aufgehoben fühlt, kann sein volles Potenzial entfalten.



Mit unserer Arbeitgebermarke rücken wir die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Fokus.

Aurubis Awards: Auszeichnung für Engagement, Innovation und Teamgeist

Mit den Aurubis Awards rückt Aurubis besondere Leistungen und zukunftsweisende Projekte aus dem gesamten Konzern ins Rampenlicht. Die Awards würdigen jedes Jahr in fünf Kategorien Initiativen aus dem ganzen Konzern, die Maßstäbe setzen, innovative Wege beschreiten und das gemeinsame Engagement im Unternehmen sichtbar machen. Die Awards heben Leuchtturmprojekte hervor, die mit Leidenschaft und Unternehmergeist einen nachhaltigen Mehrwert schaffen und deren Teilnehmer sich durch außergewöhnliches Engagement, Kooperationsbereitschaft und innovatives Denken auszeichnen. Damit fördert Aurubis eine Kultur des Strebens nach positiver Leistung und stärkt gleichzeitig die interne Wahrnehmung erfolgreicher Projekte.



Netzwerk mit Wirkung

Was 2019 als von Aurubis-Mitarbeiterinnen gestartetes Netzwerk begann, ist heute ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von Aurubis. Women4Metals (W4M) ist eine branchenspezifische Initiative zur Förderung von Frauen in der Metallindustrie. Coffee Breaks, Paneldiskussionen, Mentoring-Programme und Messeauftritte schaffen Möglichkeiten für Kolleginnen und Kollegen, Wissen auszutauschen, Perspektiven zu erweitern und ihre Netzwerke aufzubauen.

Female Lifecycle Assessment: Lebensphasen gezielt gestalten

Gemeinsam mit W4M hat Aurubis das Projekt Female Lifecycle Assessment gestartet, mit dem Ziel, passgenaue Maßnahmen zu entwickeln, die sowohl Frauen als auch das gesamte Unternehmen stärken.

Dazu wurden in anonymen Interviews mit Kolleginnen und Kollegen die unterschiedlichen Lebensphasen von Frauen systematisch betrachtet – von familiärer Pflegeleistung bis zu mentaler Belastung. Die Ergebnisse werden nun zusammengetragen und ausgewertet.



Talente fördern und Interessen wecken

Junge Talente sind der Schlüssel für nachhaltiges Wachstum. Mit exzellenter Ausbildung, modernen Lernmethoden und gezielter Förderung schafft Aurubis die Fachkräftebasis, die Innovation, Effizienz und Verantwortung verbindet. Unsere Ausbildungsprogramme vermitteln praxisnahes Wissen, fördern Eigenverantwortung und digitale Kompetenz – und machen die Ausbildung zu einem wichtigen Bestandteil unserer weiterentwickelten Strategie. Sie stärkt die Fähigkeit des Unternehmens, zukünftige Herausforderungen mit eigenem Wissen und engagierten Nachwuchskräften zu meistern.

„Eine Ausbildung bei Aurubis eröffnet Chancen, sich in einer zukunftsorientierten Industrie weiterzuentwickeln und die eigenen Talente einzubringen.“

NILS GERSTENKORN
Leiter Ausbildung Aurubis Hamburg



Ausgezeichnete Ausbildung

Ausbildung bei Aurubis bedeutet, früh Verantwortung zu übernehmen und die eigene Zukunft aktiv zu gestalten. Dass das funktioniert, zeigt die Auszeichnung des Wirtschaftsmagazins Capital: Zum fünften Mal in Folge erhielt Aurubis die Höchstwertung von fünf Sternen – bundesweit zählt das Unternehmen damit zu den besten Ausbildern Deutschlands 2025.

Praxisnähe im Mittelpunkt

Bei Projekten wie dem „Markt der mint:Möglichkeiten“ bekommen Jugendliche bei Aurubis Einblicke in die MINT-Berufe. Sie sprechen mit Auszubildenden und erleben Technik und Chemie hautnah. Auch Workshops zu Werkstoffen wie Kupfer oder Metallurgie machen deutlich, wie spannend die Branche ist und wie vielfältig die Möglichkeiten für junge Talente sind.

Schulkooperationen

Auch durch langfristige Schulkooperationen wie die „MINT-Heldinnen“ bringt Aurubis Schüler mit technischen Berufen in Kontakt. So werden Barrieren abgebaut, Interesse geweckt und Talente früh gefördert.

Moderne Nachwuchswerbung

Digitale Kanäle haben sich zu einem festen Bestandteil der Nachwuchswerbung entwickelt: Instagram und TikTok geben authentische Einblicke in den Ausbildungsalltag und erreichen junge Menschen dort, wo sie unterwegs sind.

Sicherung von Fachkräften

Die Mischung aus Auszeichnungen, Praxisprojekten, Schulprogrammen und digitalen Formaten zeigt: Ausbildung bei Aurubis ist lebendig, motivierend und strategisch relevant. Sie vermittelt Kompetenzen, fördert Eigenverantwortung und sichert langfristig die Fachkräfte, die Aurubis weltweit für Innovation, Effizienz und nachhaltiges Wachstum braucht.

Ausbildung bei Aurubis

Aurubis bildet deutschlandweit an mehreren Standorten aus. Im Geschäftsjahr 2024/25 lernten rund 307 Auszubildende und dual Studierende beim Multimetall-Unternehmen, u.a. im Chemie-, Metall-, Elektro- und kaufmännischen Bereich. Praxisnahes Lernen und persönliche Förderung schaffen Talente, die Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit vorantreiben und langfristig die Fachkräftebasis des Unternehmens sichern.



↗ LINK ZUR AUSBILDUNGS-WEBSEITE

307

Auszubildende und dual Studierende

wurden im Geschäftsjahr 2024/25 bei Aurubis alleine in Deutschland ausgebildet.



Aurubis auf einen Blick

Konzernzahlen
GJ 2024/25

Operatives
Ergebnis
vor Steuern (EBT)

Netto-Cashflow

677 Mio. €

355 Mio. €

Ergebnis je Aktie operativ

Operatives EBITDA

5,97 €

589 Mio. €

Operative
Eigenkapitalquote

53,5 %

Investitionen

771 Mio. €

Operativer Return on Capital Employed (ROCE)

8,8 %

Dividendenvorschlag

1,60 €

Herausgeber

Aurubis AG
Hovestraße 50, 20539 Hamburg
info@aurubis.com

AURUBIS.COM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen in der Regel die männliche Form gewählt. Damit meinen wir selbstverständlich alle Personen jeglichen Geschlechts (m/w/d).

Fotografie Aurubis AG, Artlist, iStock, Jana Legler S. 18, Satoshi Kawase für IBM S. 12. Bei der Erstellung des Magazins wurden einzelne Bilder mit künstlicher Intelligenz generiert.

Konzept, Beratung, Text und Design
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Druck Beisner Druck GmbH & Co. KG, Buchholz in der Nordheide

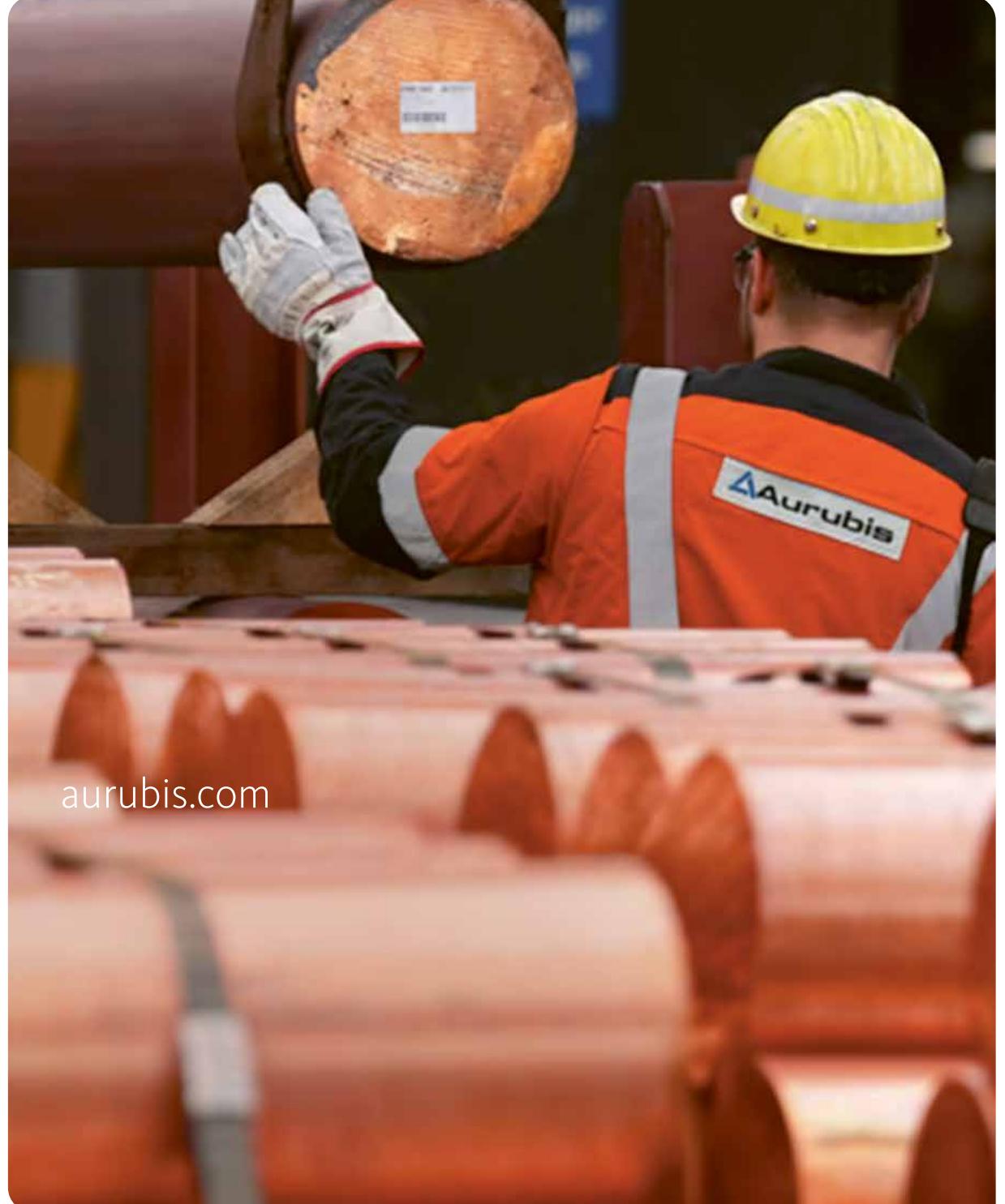
Papier Gedruckt auf FSC®-recycled-zertifiziertem Papier. Durch die Verwendung des FSC®-Papiers unterstützen wir aktiv den Erhalt unserer Wälder sowie den Schutz von Tieren und Pflanzen und setzen uns gegen die Ausbeutung von Menschen im Zuge der Waldwirtschaft ein.

Weitere umweltorientierte Maßnahmen
Die Produktion wird CO₂-neutral gestellt mit einem Goldstandard-Zertifikat.

[KLIMA-DRUCK](#)



Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.



aurubis.com

Aurubis AG
Hovestraße 50
20539 Hamburg
Telefon +49 40 7883-0
info@aurubis.com